

# STRANGE BEAUTY

**Beck & Eggeling International Fine Art zeigt vom 10. November 2017 bis 20. Januar 2018 die Ausstellung STRANGE BEAUTY in Düsseldorf.**



Schönheit lässt sich kaum definieren. Jede Epoche, jede Generation, jeder Einzelne von uns verfolgt eigene kulturabhängige Kriterien und Konventionen zur Beurteilung von Schönheit oder versucht diese zu unterwandern. Flüchtig, vergänglich und doch allgegenwärtig, Schönheit lässt sich kaum festhalten. Sie ist nur selten unumstritten, manchmal sperrig und schwer zugänglich. Schönheit und Kunst sind seit jeher eng miteinander verbunden.

## **DIE AUSSTELLUNG**

Die Ausstellung STRANGE BEAUTY zeigt Beispiele aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis heute, wie sich namhafte aber auch junge zeitgenössische Künstler auf unterschiedlichste und oft überraschende Weise der Schönheit, oft verborgen, motivisch annähern. Ein ausgewähltes Wechselspiel verschiedener Techniken, Medien und Genres verleiht dem Thema Kraft und Ausdruckstärke. Malerei, Skulptur und Fotografie sind in der Ausstellung vertreten.

## **DIE KÜNSTLER\*INNEN**

Die frühesten gezeigten Werke umfassen Porträtfotografien von **Lucien Clergue** und **Diane Arbus** aus den 1950er und 1960er Jahren. Gemälde von **Gerhard Hoehme**, **Norbert Tadeusz** und **Chris Reinecke**, sowie Zeichnungen von **Gerhard Altenbourg** und eine Skulptur von **Magdalena Abakanowicz** ergänzen den historischen Teil der Ausstellung.

Bilder: Aspasio Haronitaki (oben), Norbert Tadeuzs (unten)





Außerdem werden zeitgenössische Werke gezeigt u.a. von **Roger Ballen**, **Joachim Brohm**, **Jürgen Klauke**, **Richard Mosse** und **Thomas Wrede** in der Fotografie; **Leiko Ikemura**, **Susanne Kühn**, **Wolfe von Lenkiewicz**, **Heribert C. Ottersbach**, **Norbert Schwontkowski** und **Miriam Vlaming** in der Malerei; **Monica Ursina Jäger**, **Robert Longo**, **Sandra Vasquez de la Horra**, und **Robert Wilson** in der **Zeichnung**; sowie **Bertozzi & Casoni**, **Gehard Demetz** und **Katsura Funakoshi** in der Skulptur.

Zur Ausstellung erscheint ein **Katalog** im **Beck & Eggeling Kunstverlag**.



Susanne Kühn (oben), Katsura Funakoshi (links), Roger Ballen (rechts)

### **Eröffnung**

Freitag, 10. November 2017, ab 18 Uhr zum **Galerie Wochenende Kunst in der Carlstadt**  
 Sonderöffnungszeiten: Fr. 10. Nov. 2017, 18–21 Uhr, Sa. 11. Nov. 2017, 12–18 Uhr  
 Bilker Str. 5 & 4–6, 40213 Düsseldorf, Deutschland

### **Kontakt**

Beck & Eggeling International Fine Art, Miriam Walgate  
 +49 211 2107911, [miriam.walgate@beck-eggeling.de](mailto:miriam.walgate@beck-eggeling.de), [www.beck-eggeling.de](http://www.beck-eggeling.de)

### **Abbildungen**

- > Aspasio Haronitaki, *Louise*, Diasec, 2003, 50 x 44,5 cm
- > Norbert Tadeusz, o. T., Acryl auf Leinwand, 2002, 60 x 80 cm  
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2017, courtesy Norbert Tadeusz Estate | Petra Lemmerz
- > Susanne Kühn, *Es ist schwierig, einen rennenden Baum zu zeichnen*, Tusche, Kohle, Bleistift, Carbonschwarz, Dispersion auf Leinwand, 2016, 230 x 180 cm © VG Bild-Kunst, Bonn 2017
- > Katsura Funakoshi, *Dancing as a pupa (Homage to a dancer)*, bemaltes Camphor-Holz, Marmor, Stahl, 2001, 97 x 84 x 80 cm
- > Roger Ballen, *Abandoned*, Pigmentdruck auf Hahnemühlenpapier, 2009, 90 x 90 cm  
 © Roger Ballen

**Die Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Bitte beachten Sie bei den Abbildungen darüber hinaus:** Die Werke dürfen nur vollständig und unverändert abgebildet werden. Die kostenfreie Veröffentlichung ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung erlaubt und maximal bis 6 Wochen nach Ende der Ausstellung